

Guten Abend und herzlich willkommen, sehr verehrte Gäste, liebe Nominierte!

Wegen starker Schneefälle und Blitzeis haben die beiden großen Verkehrsgesellschaften VER und Bogestra ihren Linienverkehr am letzten Januarwochenende 2010 vorübergehend eingestellt. Ganz Hattingen ohne Busverkehr? Nein! Ein Bus war unterwegs. So wie er immer unterwegs ist seit Februar 2005.

Meine Damen und Herren,

stellvertretend für alle nominierten gemeinnützigen Vereine und Institutionen wird in diesem Jahr der Bürgerbusverein Hattingen mit der Danke-Schön-Medaille 2010 ausgezeichnet.

Eine Ehrung, die ausdrücklich nicht nur den Fahrkünsten der 20 Aktiven hinter dem Lenkrad gilt, sondern dem bewusst ehrenamtlichen und gezielt gemeinnützigen Ansatz dieses Engagements. Hier wird Nächstenhilfe gelebt, vorgelebt – und von den Bürgern auch so empfunden.

Der Bürgerbusverein Hattingen ist der 60. in NRW und der 100. bundesweit.

Bürgerbusvereine finanzieren sich aus Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen aus Fahrscheinverkauf und Spenden sowie zweckgebundener Zuschüsse durch die Landesregierung. Ziel dabei ist es, die Mobilität der Bürger in Stadtgebieten zu verbessern, die nicht vom ÖPNV versorgt werden. Dazu haben sich in Hattingen bisher 147 Bürger dem Verein angeschlossen. Die Mitgliedschaft kostet übrigens 24 Euro im Jahr.

Das größte Plus ist und bleibt: die Ehrenamtlichkeit der Fahrerinnen und Fahrer. Sie sorgen für einen reibungslosen Bürgerbusbetrieb. 20 Ehrenamtliche gehören zurzeit zum festen Fahrerstamm. Seit Februar 2005 sind sie mit dem Bürgerbus, einem für acht Fahrgäste zugelassenen Mercedes-Sprinter, unterwegs. Sie fahren nach einem festen Fahrplan an sechs Tagen in der Woche eine festgelegte und genehmigte Route. Und halten mit vier bis fünf Einsätzen im Monat den Bürgerbus buchstäblich am Laufen. In zwei Schichten versehen sie ihren Dienst. Die Linie, die sie bedienen, führt vom Rosenberg über die Innenstadt in die Südstadt und zurück. Die einfache

Fahrt kostet – unverändert seit dem Start vor fünf Jahren – 1,50 Euro. Inzwischen hat der Bürgerbus insgesamt mehr als 50.000 Fahrgäste befördert und ist dabei 140.000 Kilometer gefahren. Monatlich nutzen im Schnitt 1100 Bürger das Angebot. Höchst zufriedene Bürger, da bin ich ganz sicher.

Ich bitte nun den Vorsitzenden Josef Kettelhoit, den Geschäftsführer Heinz Jüttendonk sowie die anwesenden Mitglieder und Fahrer des Vereins zu mir auf die Bühne.